

## Leistungsbewertung im Fach Französisch

### Sek I

#### 1. Bewertung schriftlicher Arbeiten für Französisch (F6, zweite Fremdsprache)

##### 1.1 Klassenstufe 6

- In den Arbeiten darf nicht nur ein Aufgabentyp enthalten sein.
- Die Aufgaben dürfen dem geschlossenen und halboffenen Aufgabentypen entsprechen.
- Von Anfang an werden kleine Textproduktionen, auch als halboffene und offene Aufgabentypen, eingebunden, welche in die Gesamtpunktzahl einberechnet werden.
- Eine Klassenarbeit sollte folgende Kompetenzen abprüfen:
  - Grammatik / Lexik
  - Textproduktion (davon Inhalt ca. 20% und Sprache ca. 80%)

Die Textproduktion sollte ca. 20 - 25% der erreichbaren Gesamtpunktzahl ausmachen.

Mindestens einmal pro Schuljahr sollten in der Klassenarbeit auch Leseverstehen und Hörverstehen abgeprüft werden.

##### 1.2 Klassenstufe 7

- In den Arbeiten darf nicht nur ein Aufgabentyp enthalten sein.
- Die Aufgaben dürfen dem geschlossenen und halboffenen Aufgabentypen entsprechen.
- Von Anfang an werden kleine Textproduktionen, auch als halboffene und offene Aufgabentypen, eingebunden, welche in die Gesamtpunktzahl einberechnet werden.
- Eine Klassenarbeit sollte folgende Kompetenzen abprüfen:
  - Grammatik / Lexik
  - Textproduktion (davon Inhalt ca. 30% und Sprache ca. 70%)

Im Bereich Sprache wird neben der Sprachrichtigkeit (Orthographie, Wortschatz, Grammatik) auch das Ausdrucksvermögen bewertet (z.B. angemessener und abwechslungsreicher Wortschatz, Komplexität und Variation des Satzbaus)

Die Textproduktion sollte ca. 25% - 30% der erreichbaren Gesamtpunktzahl ausmachen.

Mindestens einmal pro Schuljahr sollten in der Klassenarbeit auch Leseverstehen und Hörverstehen abgeprüft werden.

### 1.3 Klassenstufe 8

- In den Arbeiten darf nicht nur ein Aufgabentyp enthalten sein.
- Die Aufgaben dürfen dem geschlossenen und halboffenen Aufgabentypen entsprechen.
- Von Anfang an werden kleine Textproduktionen, auch als halboffene und offene Aufgabentypen, eingebunden, welche in die Gesamtpunktzahl einberechnet werden.
- Eine Klassenarbeit sollte folgende Kompetenzen abprüfen:
  - Grammatik / Lexik
  - Textproduktion (davon Inhalt ca. 30% - 40 % und Sprache ca. 60 % - 70%)
    - Im Bereich Sprache wird neben der Sprachrichtigkeit (Orthographie, Wortschatz, Grammatik) auch das Ausdrucksvermögen (z.B. angemessener und abwechslungsreicher Wortschatz, Komplexität und Variation des Satzbaus) und die kommunikative Textgestaltung (z.B. Lesbarkeit des Textes, klare Orientierung an der Aufgabenstellung, Strukturierung des Textes) bewertet.

Die Textproduktion sollte ca. 30% - 40% der erreichbaren Gesamtpunktzahl ausmachen.

Mindestens einmal pro Schuljahr sollten in der Klassenarbeit auch Leseverstehen, Hörverstehen und Sprachmittlung abgeprüft werden.

### 1.4 Klassenstufe 9

- In den Arbeiten darf nicht nur ein Aufgabentyp enthalten sein.
- Die Aufgaben dürfen dem geschlossenen und halboffenen Aufgabentypen entsprechen.
- Von Anfang an werden kleine Textproduktionen, auch als halboffene und offene Aufgabentypen, eingebunden, welche in die Gesamtpunktzahl einberechnet werden.
- Eine Klassenarbeit sollte folgende Kompetenzen abprüfen:
  - Grammatik / Lexik
  - Textproduktion (davon Inhalt ca. 30% - 40 % und Sprache ca. 60 % - 70%)
    - Im Bereich Sprache wird neben der Sprachrichtigkeit (Orthographie, Wortschatz, Grammatik) auch das Ausdrucksvermögen (z.B. angemessener und abwechslungsreicher Wortschatz, Komplexität und Variation des Satzbaus) und die kommunikative Textgestaltung (z.B. Lesbarkeit des Textes, klare Orientierung an der Aufgabenstellung, Strukturierung des Textes) bewertet.
    - Die Bereiche der sprachlichen Darstellung sollten in etwa gleich gewichtet werden, wobei der Bereich „Sprachrichtigkeit“ tendenziell etwas stärker bepunktet werden.

Die Textproduktion sollte ca. 40% der erreichbaren Gesamtpunktzahl ausmachen.

Mindestens einmal pro Schuljahr sollten in der Klassenarbeit auch Leseverstehen, Hörverstehen und Sprachmittlung abgeprüft werden. Die 2. Klassenarbeit im 1. Halbjahr wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt. (Dies gilt auch für F8).

### 1.5 Französisch (F8, dritte Fremdsprache)

Die Bewertung der Klassenarbeiten im Wahlpflichtbereich richtet sich im ersten Lernjahr nach den Kriterien der Jahrgangstufe 6/7 und im zweiten Lernjahr nach den Kriterien der Jahrgangstufen 8/9.

### 1.6 Notengrenzen

Die Notengrenzen für die einzelnen Jahrgangstufen sind wie folgt festgelegt. Die Prozentangaben entsprechen dabei der jeweiligen Mindestpunktzahl in Relation zur Gesamtpunktzahl, die für die entsprechenden Noten erreicht werden muss:

Klassenstufe	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
6				51%		

Klassenstufe	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
7/8/9				46%		

### 1.7 Anzahl und Dauer der Arbeiten

#### 1.7.1 F6

	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9
Anzahl im 1. Hj. / 2.Hj.	3/3	3/3	2/3	2/2
Dauer	ca. 45 Minuten	ca. 45 Minuten	ca. 60 Minuten	ca. 90 Minuten

#### 1.7.2 F8

	Klasse 8	Klasse 9
Anzahl im 1.Hj. / 2. Hj.	2/2	2/2
Dauer	90 Minuten	90 inuten

## 2. Bewertung der sonstigen Mitarbeit im Fach Französisch

**Beurteilungskriterien:**

**Hausaufgaben:**

Regelmäßige und sorgfältige Anfertigung der Hausaufgaben und deren Präsentation.

**Vokabeltests:**

Zu jeder Lektion findet eine schriftliche Überprüfung der Vokabeln statt. Dies kann in Form eines angekündigten Vokabeltests oder im Rahmen einer Überprüfung der Hausaufgaben erfolgen.

**Mitarbeit im Unterricht (in allen Sozialformen):****Folgende Kriterien werden für die Leistungsbewertung herangezogen:**

- aktives Zuhören
- konzentrierte und regelmäßige Mitarbeit
- Verständnis der Zielsprache
- Richtigkeit der Aussprache
- Sprachrichtigkeit
- Ausdrucksvermögen
- inhaltlich konstruktive Beiträge

Bei versäumtem Unterricht sind die Schüler dazu angehalten sich zu informieren und den versäumten Unterrichtsstoff nachzuarbeiten.